

Freitag 18. März, 19.30 Uhr
How neurons communicate to make the brain function

How inborn mechanisms construct complex circuits in the brain

Dr. Andrea Gomez, Biozentrum, Universität Basel

Unraveling neural networks bound to parkinsonian symptoms

Giorgio Rizzi, Biozentrum, Universität Basel

Organisation

Neuroscience Network Basel, Birmannsgasse 8, 4055 Basel
Dr. Catherine Alioth und Dr. Simone Grumbacher, Tel. 061 267 02 20,
Mail: neuro@unibas.ch, www.neuronetwork.unibas.ch

Ausstellung

13.–20. März

Interaktiver Blick ins Gehirn

Anatomisches Museum Basel, Pestalozzistrasse 20, 4056 Basel

So 13. und 20. März: 10.00–16.00 Uhr

Mo bis Fr: 14.00–17.00 Uhr

Sa: geschlossen

Öffentliche Führungen

So: 11.00 Uhr, Di bis Fr: 15.00 Uhr

Teilnehmerzahl begrenzt | Voranmeldung möglich | Gruppenführungen nach
Vereinbarungen | Kontakt: 061 267 35 35 www.anatomie.unibas.ch/museum



Basler Zeitung



Mit freundlicher Unterstützung der:

Swiss Society for Neuroscience (SSN)

Schweizerische Akademie für Medizinische Wissenschaften (SAMW)

Dr. h.c. Emile Dreyfus-Stiftung

Privater Sponsor



Woche des Gehirns 2016

Öffentliche Veranstaltungen

13.–20. März 2016

Grosser Hörsaal ZLF

Universitätsspital Basel

www.neuronetwork.unibas.ch

Eintritt frei

Begleitausstellung:

Interaktiver Blick ins Gehirn

Anatomisches Museum Basel

Öffentliche Veranstaltungen

Grosser Hörsaal des Zentrums für Lehre und Forschung
Universitätsspital Basel, Hebelstrasse 20, Basel
Eintritt frei

Montag, 14. März, 19.30 Uhr

Wie funktioniert das Gehirn: Forscher erklären uns die Grundlagen

Unser Gehirn – eine kurze Einführung in Aufbau und Funktion

Prof. Dr. Josef Kapfhammer, Anatomisches Institut, Departement Biomedizin,
Universität Basel

Wie Krankheiten das Gehirn schädigen – einige Beispiele

Prof. Dr. sc. nat. ETH Nicole Schaefer-Wiemers, Neurobiologie, Departement
Biomedizin, Universitätsspital Basel

Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr

Gehirn, Gene und Epigene – wie unsere Umwelt das Erbgut beeinflusst

Verlorengegangene Gedächtnisstützen – Die Rolle der epigenetischen Veränderungen in der Alzheimer'schen Krankheit

Prof. Dr. Johannes Gräff, Brain-Mind Institute, EPFL, Lausanne

Stress, Gene und Gedächtnis – Wie epigenetische Veränderungen unser emotionales Gedächtnis (langfristig) prägen

Dr. Vanja Vukojevic, Departement Molekulare Neurowissenschaften, Fakultät für
Psychologie, Universität Basel

Mittwoch, 16. März, 19.30 Uhr

Diagnostik und Behandlung der Multiplen Sklerose: Update 2016

Moderation: Prof. Dr. Christoph Stippich, Leiter Diagnostische und
Interventionelle Neuroradiologie, Universitätsspital Basel und Präsident des
Clinical Neuroscience Network

Was die Magnetresonanztomographie bei der Diagnose und Therapiebegleitung der Multiplen Sklerose beitragen kann

Prof. Dr. med. Christoph Stippich, Leiter Diagnostische und Interventionelle
Neuroradiologie, Universitätsspital Basel und Präsident des Clinical
Neuroscience Network

Dr. med. Regina Schläger, Oberärztin Neurologie, Universitätsspital Basel

Was sind evozierte Potentiale und wie können sie bei der Verlaufsbeurteilung der Multiplen Sklerose helfen?

Prof. Dr. med. Peter Fuhr, Stv. Chefarzt Neurologische Klinik, Leiter klinische
Neurophysiologie, Universitätsspital Basel

Tabletten, Infusionen, Stammzellen – wo stehen wir in der Therapie der Multiplen Sklerose

Prof. Dr. med. Tobias Derfuss, Leiter Neurologische Poliklinik,
Universitätsspital Basel

Donnerstag 17. März, 19.30 Uhr

Willensfreiheit? Auswirkungen der modernen Neurowissenschaften auf unser Menschenbild

Die Steuerung von Willenshandlungen aus handlungspsychologischer und neurobiologischer Sicht

Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth, Institut für Hirnforschung, Universität Bremen

Das Menschenbild des Rechts: Verantwortung zwischen Physikalismus und Mentalismus

Prof. Dr. Grischa Merkel, Forschungsbereich Ethik und Recht, Juristische
Fakultät, Universität Basel